



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Franz Kleiser

Aktenzeichen : 913.52

Vorlage Nr. : GR 449

Datum : 01.07.2014

Verteiler : BM, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : Rechenschaftsbericht 2013

Thema:

Feststellung der Jahresrechnung 2013

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 08.07.2014

I. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2013 wird wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
1. Soll-Einnahmen	24.947.347,55	5.868.578,71	30.815.926,26
Neue			
2. Haushaltseinnahmereste	0,00	1.425.400,00	1.425.400,00
3. Zwischensumme	24.947.347,55	7.293.978,71	32.241.326,26
Ab:			
Haushaltseinnahmereste			
4. vom Vorjahr	0,00	583.000,00	583.000,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	24.947.347,55	6.710.978,71	31.658.326,26
6. Soll-Ausgaben	24.953.147,55	5.076.478,71	30.029.626,26
Neue			
7. Haushaltsausgabereste	184.600,00	2.973.000,00	3.157.600,00
8. Zwischensumme	25.137.747,55	8.049.478,71	33.187.226,26
Ab: Haushaltsausgabereste			
9. vom Vorjahr	190.400,00	1.338.500,00	1.528.900,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	24.947.347,55	6.710.978,71	31.658.326,26
11. Differenz 10 % 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

II. Die Vermögensrechnung mit der Bilanz zum 31.12.2013 und einer Bilanzsumme in Aktiva und P in Höhe von 100.298.298,85 EUR festgestellt

	Stand am 01.01.2013 EUR	Stand am 31.12.2013 EUR	Zunahme + / Abnahme - EUR
Aktiva			
Anlagevermögen	87.203.261,38	88.107.137,17	+ 903.875,79
Geldanlagen	2.804.002,80	3.450.000,00	+ 645.997,20
Forderungen aus laufender Rechnung	4.617.391,73	8.741.161,68	+ 4.123.769,95
	94.624.655,91	100.298.298,85	+ 5.673.642,94
Passiva			
Deckungskapital	83.053.729,43	84.258.123,95	+ 1.204.394,52
Schulden	4.149.531,95	3.849.013,22	- 300.518,73
Rücklagen und sonstige Vermögensbindungen	2.984.459,40	5.488.852,45	+ 2.504.393,05
Verpflichtungen aus laufender Rechnung	4.436.935,13	6.702.309,23	+ 2.265.374,10
	94.624.655,91	100.298.298,85	+ 5.673.642,94

III. Den in der Jahresrechnung aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern (siehe Anlage).

Eckdaten des Jahresergebnisses 2013

Haushaltsvolumen

Das Jahr 2013 schließt mit folgendem Haushaltsvolumen ab:

	RE 2013	Nachtragsplan 2013	Prozentuale Veränderung gegenüber Planzahl
Verwaltungshaushalt	24.947.347 EUR	25.147.032 EUR	- 0,8 %
Vermögenshaushalt	6.710.978 EUR	6.872.700 EUR	- 2,4 %
Haushaltsvolumen	31.658.325 EUR	32.019.732 EUR	- 1,2 %

Verwaltungshaushalt

Das Ergebnis im Verwaltungshaushalt hat sich gegenüber dem Nachtragshaushaltsplan nochmals verbessert, so dass die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt nochmals höher ausfällt als im Nachtragshaushaltsplan erwartet. Insgesamt beträgt die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt 5.193.189 € (Nachtrag: 4.995.317 €).

Vermögenshaushalt

Die Zuführung zur allgemeinen Rücklage hat sich gegenüber dem Nachtragshaushaltsplan um rd. 170.000 € verringert. Der wesentliche Grund liegt darin, dass auf die im Nachtragshaushaltsplan vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von rd. 200.000 € verzichtet wurde.

Daneben konnten Vermögenserwerbe in Höhe von 1.068.000 € sowie Baumaßnahmen mit 2.284.000 € finanziert werden. Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes wurden über die Zuführung an den Vermögenshaushalt, Vermögensveräußerungen in Höhe von 324.000 €, Beiträge mit 40.000 € sowie Zuschüsse für Investitionen in Höhe von 861.000 € finanziert.

Schuldenstand - Kassenkredite

Der Schuldenstand einschließlich der Eigenbetriebe beläuft sich auf rd. 12,552 Mio. Euro. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt damit 1.368 Euro/Einwohner.

Im Kernhaushalt der Stadt konnte der Schuldenstand durch die Tilgungen um 300.000 € auf rd. 3.850.000 Euro gesenkt werden.

Kassenkredite wurden im vergangenen Jahr keine aufgenommen, es konnten Geldanlagen in nicht unbedeutender Höhe getätigt werden.

Allgemeine Rücklage

Die allgemeine Rücklage betrug zu Beginn des Jahres 2013 rd. 2.984.000 €. Zum Jahresabschluss können der Rücklage 2.504.000 € zugeführt werden, so dass die allgemein Rücklage zum 31.12.2013 rd. 5.488.000 € beträgt. Allerdings ist im Haushaltsplan 2014 eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.550.000 € vorgesehen und im Jahr 2015 ist eine weitere Entnahme zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes notwendig.

Stand der Vorberatungen

Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2013 am 22.01.2013

Beschlussfassung über den Nachtragshaushaltsplan 2013 am 22.10.2013

Kosten und Finanzierung

./.